

## Teilneubau Volksschule Bethlehemacker

Projektwettbewerb Teilneubau Volksschule Bethlehemacker, Bern-Bümpliz



Der Wettbewerbsperimeter ist geprägt von den räumlichen Gegensätzen der grossmassstäblichen Hochhaussiedlungen mit den weitläufigen gemeinsamen Aussenräumen neben den Reiheneinfamilienhäusern mit ihren kleinmassstäblichen Privatgärten. Das denkmalpflegerisch bedeutende und in seiner Gesamtwirkung gut erhaltene Schulareal ist ein Musterbeispiel des Schulhausbaus der fünfziger Jahre. Durch seine besondere Stellung spielt das Areal räumlich und sozial eine wichtige Rolle. Das Gelände ist sowohl Lernort als auch Aufenthalts-, Sport- und Sozialraum für die umliegenden Quartiere. Ein sorgfältiger Umgang mit dem Bestand in Verbindung mit einer sanften Erneuerung der Anlage ist die Kernaufgabe dieses Projekts.

Die Anlage wird durch zwei kompakte, unabhängig voneinander gesetzte Neubavolumina im Norden und im Süden des Perimeters ergänzt. Das Gebäude für die Sekundarstufe wird, leicht zurückgestaffelt, am Hagröseliweg angeordnet. Über eine hinter den Stützen im

Erdgeschoss eingezogene Erschliessungszone wird ein grosszügiges Eingangsfoyer betreten. In den drei Obergeschossen sind entlang der West- und der Ostfassade jeweils sechs Schulzimmereinheiten angeordnet. Diese werden den offenen, die Kommunikation fördernden, grosszügigen Raum mit den Garderobebereichen erschlossen. Transparente Raumabschlüsse entlang der Fassaden erzeugen eine Enfilade und ermöglichen jeweils die Zirkulation der Klassen.

Das Gebäude für die Tagesschule wird über den Eingang vom Kornweg aus erschlossen. Eine raumhaltige Schicht mit den dienenden Nutzungen trennt den Erschliessungs- und Garderobebereich von den Haupträumen. Diese orientieren sich gegen Westen in die parkähnliche Anlage des Aussenraumes. Die aussen umlaufende Tragstruktur verleiht dem Gebäude seine leichte, pavillonartige Gestalt, vermag aber gleichzeitig auch eine Verwandtschaft zum neuen Sekundarschulgebäude zu erzeugen.



Projektwettbewerb Mai 2016

Hochbau Stadt Bern